

Abschied von Andreas Thiel-Böhm: BOB verliert wichtigen Unterstützer!

Andreas Thiel-Böhm verlässt den Beirat der Bodensee-Oberschwaben-Bahn. Sein Engagement und Netzwerk werden schmerzlich vermisst.

Ravensburg, Deutschland - Andreas Thiel-Böhm verlässt den Beirat der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) nach über zwei Jahrzehnten engagierter Mitarbeit. In einer emotionalen Verabschiedung würdigte Dr. Andreas Honikel-Günther, der Beiratsvorsitzende, Thiel-Böhms strategisches Denken und seine pragmatische Unterstützung, die der BOB enorm zugutekam. Auch BOB-Geschäftsführerin Magdalena Linnig äußerte, dass sein positives und zielorientiertes Wesen schmerzlich vermisst werde.

Thiel-Böhm, seit Frühjahr 2001 im Beirat, blickt auf zahlreiche Meilensteine zurück, darunter die Elektrifizierung und die strategische Ausrichtung der BOB bis 2032. Er beschreibt seine Zeit als „unglaublich spannend“ und hebt hervor, dass die Geißbockbahn durch ihre kommunale Trägerschaft stets zuverlässig und pünktlich war. „Das war Vernetzung im besten Sinne“, betont Thiel-Böhm, der die enge Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Gesellschaftern stets als Bereicherung empfand.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.wochenblatt-news.de.**

Details

Ort

Ravensburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de